

# Amtsblatt



für den  
**Wasser- und Abwasserzweckverband  
"Bode-Wipper"**

- Amtliches Verkündungsblatt –

---

**4. Jahrgang**

**Staßfurt, 04.11.2014**

**Nummer 10**

---

INHALT

- |  |          |
|--|----------|
| <b>1. Ergebnis Normenkontrollverfahren gegen die<br/>Beitragssatzung im Gebiet 2</b> | <b>2</b> |
| <b>2. Öffentliche Stellenausschreibung</b>   | <b>3</b> |

**Beschluss des OVG des Landes Sachsen-Anhalt vom 21.10.2014 zur Unwirksamkeit der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung der zentralen Schmutzwasserentsorgung im Gebiet 2 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" vom 18. Dezember 2012 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 26. März 2013 – 4K245/13**

Das OVG des Landes Sachsen-Anhalt – 4. Senat – hat ohne mündliche Verhandlung am 21. Oktober 2014 durch den Präsidenten des Oberverwaltungsgerichtes Dr. Benndorf, die Richterin am Oberverwaltungsgericht Blaurock und den Richter am Oberverwaltungsgericht Schneider sowie die ehrenamtlichen Richter Dr. Kühn und Neuhaus beschlossen:

***"Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung der zentralen Schmutzwasserentsorgung im Gebiet 2 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" vom 18. Dezember 2012 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 26. März 2013 wird für unwirksam erklärt"***

***Dem Antragsgegner wird aufgegeben, den Beschlusstenor entsprechend den Regelungen in seiner Verbandssatzung bekannt zu machen.***

***Der Antragsgegner trägt die Kosten des Verfahrens.***

***Der Beschluss ist wegen der Kosten vorläufig vollstreckbar. Der Antragsgegner darf die Vollstreckung durch Sicherheitsleistung oder Hinterlegung in Höhe des zu vollstreckenden Betrages abwenden, wenn nicht die Antragstellerin vor der Vollstreckung Sicherheit in gleicher Höhe leistet.***

***Die Revision wird nicht zugelassen."***

## Öffentliche Ausschreibung

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“ (WAZV) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit 6 Städten und Gemeinden als Verbandsmitglieder. Er versorgt ca. 50.000 Einwohner sowie Gewerbe und Industrie mit Trinkwasser, ist für die Abwasserentsorgung von 53.000 Einwohnern und im Rahmen einer Zweckvereinbarung für die Niederschlagswasserbeseitigung von ca. 20.000 Einwohnern in 2 Städten zuständig.

Wir suchen zum 01.08.2015 eine(n) Auszubildende(n) zum/zur

### **Anlagenmechaniker/-in Fachrichtung Rohrsystemtechnik (Trinkwasser)**

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Tätigkeiten und Aufgaben: - Planung der Aufgaben unter Einbeziehung der Prozessdaten, der technischen Dokumentationen und Regelwerke  
- Fertigen von Bauteilen, Baugruppen und Anlagen  
- Inspizieren, Warten und Instandsetzen von Anlagenteilen  
- Einrichten und Umrüsten von technischen Systemen  
- Führen von Einzel- und Gruppengesprächen zur Auftragsabstimmung, Absicherung der Prozesssicherheit, zur Qualitätsabsicherung und zur Übergabe und Dokumentation des Auftrages  
- Durchführen von Instandhaltungsarbeiten an Anlagen, Maschinen und Geräten

Theoretische Ausbildung: Berufsbildende Schule „Otto von Guericke“ in Magdeburg sowie überbetriebliche Verbundausbildung beim TBZ Magdeburg

Anforderungsprofil: - Realschulabschluss  
- Gute Kenntnisse in naturwissenschaftlichen Fächern  
- technisches Verständnis  
- handwerkliches Geschick  
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Sonstiges: Nach Abschluss der Ausbildung wird unter Berücksichtigung der Leistungen eine Übernahme in ein dauerhaftes Beschäftigungsverhältnis angestrebt

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf richten Sie bitte bis **31.12.2014** an den

**Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“  
z.H. des Verbandsgeschäftsführers  
Am Schütz 2  
39418 Staßfurt**

Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern/innen nach Ablauf von 6 Monaten nach Bewerbungsschluss vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

gez. Andreas Beyer